

ترب

№ 5

16.12.30

ترب



# Witz - Seite 3

"Sag einmal, wäschst du dich eigentlich nie?"

"Ne, wozu? Meine Freunde erkennen mich an der Stimme."

"Hör mal mit dem Schmatzen auf, sonst hört man mehrs nicht mehr!"

"Hät Ihnen die Berührung 'eissen Glück gebracht?"  
Pferd war noch dran!"

Man muss spüren, kost es, was es kalle.

rück mal 'nen Schein raus!"

"Papier, gibst du Moniein ein Fränklein?"  
"Wenn du etwas von mir willst, dann rede normal!" Okay. Alter, rück mal 'nen Schein raus!"

Zum Schluss noch eine Scherzfrage:

Wie sind die Steine im roten Meer?

Antwort: Hart!

Wettbewerb auflösung vom

POSTER IN LEBENSGRÖSSE

d' fözig ich gzi: Ernst Ziegler

As Pochter nach Tante händ

gwinna:

d' Sabine Wick  
und d' Brigitte Kühne

Sie zerrät sich bim feiter  
märdä ....

und d'Leiter trânt gsie. Mit unerchütlig simmer i üseri Schiefsäck  
gschöpfä.

Am Sunnigmorgä isch dā Ruedi und Bärtel zerscht ufgestandä.  
Sie händ dänn agfürät, Wasser gholt und alles für dā Zmorgä  
vorbereitet. Hir händ brönschät mit Joghurt, Chäs, verdruggtä  
Gipfeli, eifach alles was mä zumänä Brunch heit so isst.  
Bärtel, dā Res und d' Marlis hand sich freiwillig zum Abwäschä  
gmuldä. Dā Rescht isch verusä go Wegifangis machä (Übrigens  
hät's über d'Nacht gschniwet. Jetzt isch dā Schnee bis zu dā  
Wachä gangä). Hir händ as u gaudi ke mit umkiä, irribä und  
dānenü nachspringä. Bald simmer dänn großä gsie. Hir sind  
üs dänn id Hüttä go ufwärmä. Und bald hämmer üs wieder  
uf dā Weg Richtig abä gmacht. Will äs uf dā Strass meh  
Schnee ka hät, als än Tag vorher, hät üs dā Herr Gubser  
nümä so wit opä chünä abholä. Wägä dem hämmer meh  
müäsä laufä oder besser gseit abwärtschä. Unerwegs  
hämmer dänn nu än Glurts gfängä. Dā Res hät ihn oder  
sie dā mit Hei groh.

Und schu bald simmer wieder i denä Autos uf  
Bäggä ghochät. Im Heim hämmer üs dänn verabschiedät  
wiä mir das jetzt machät!

Tschau zamä und nu än Schönä  
Diä Altischnä

(P.S.: Schriebät bitte au ämal än Träumlibricht Isch ja

# Guet- und Schlächtracht

## Geschichtli (Kreisch, Graus)

1. DIE FABEL VOM VATER, DER SEINEM NASEBOHRENDEN SOHN  
LANGE ZEIT OHNE ERFOLG KLEINE RUEGEN ERTEILTE, BIS  
ER SCHLIESSLICH MIT EINER OHRFEIGE ERREICHTE, DASS  
DER SOHN NICHT MEHR IN DER NASE BOHRTE.

Ein vater hatte seinem nasebohrenden Sohn lange Zeit ohne Er-  
folg kleine Rügen erteilt, bis erschliesslich mit einer  
Ohrfeige erreichte, dass der Sohn nicht mehr in der Nase  
bohrte.

Moral:

Ein Vater, der seinem nasebohrenden Sohn lange Zeit ohne  
Erfolg kleine Rügen erteilt, erreicht schliesslich mit  
einer Ohrfeige, dass der Sohn nicht mehr in der Nase bohrt.

2.

Gespengstergeschichte

Eines Nachts, als Frau Scholl alleine zu Hause war, hörte  
sie im Estrich Schritte. Zuerst tat sie so, als hörte sie  
nichts, aber als die Schritte nicht aufhörten, wurde es ihr  
unheimlich, es konnte ja schliesslich ein Einbrecher sein.  
Da fasste sie sich ein Herz, nahm die Pistole ihres Mannes aus  
dem Nachttisch, stieg die Treppe hinauf, öffnete vorsichtig  
die Tür, drückte ganz rasch auf den Lichtschalter und rief:  
"Hände hoch!"  
Aber ihr Angst war umsonst gewesen. Es waren nur zwei Füße,  
die langsam auf dem Estrichboden hin und her gingen.

3.

Der grosse zwerg

ES WAR EINMAL EIN ZWERG, DER WAR 1,89 m GROSS :

Zwei Flüche

Etwas Interessantes habe ich von einem Sprachforscher aus dem Graubündengehört. Der erzählte mir folgendes:

In einem abgelegenen Bergtal, dem grossen Trenn, lebten die Leute früher nicht in Dörfern, sondern vereinzelt auf Höfen, und sie waren überzeugt, dass es schädlich sei, wenn zuviele Menschen zusammenkämen. Einer ihrer schlimmsten Flüche lautete deshalb "Zammikummli".

Im Nachbaratal aber, dem kleinen Schmatzintz, waren die Leute überzeugt, dass es schädlich sei, wenn die Menschen nicht beieinander lebten. Ihr schlimmster Fluch lautete deshalb "Ussigangi", was schon fast einer Verbannung gleichkam.

Das war vor etwa zweihundert Jahren so. Dann muss sich einiges geändert haben, denn vor hundert Jahren hiess der Fluch im grossen Trenn auf einmal "Zammigangi" und im kleinen Schmatzintz "Ussikummli".

"Und wie ist es heute", fragte ich den Sprachforscher. "Heute? Heute stehen da überall Skilifte, und fluchen hab ich nur noch einmal gehört." "Wann?" fragte ich.

"Ach, als ich an der Spitze einer Autokolonne auf den Parkplatz der Talstation fuhr, murmelte ein Parkwächter, bevor er mir den Parkschein unter den Scheibenwischer klemmte:

"Allizammiusigangi!", aber als ich ihn fragte, was er gesagt habe, sagte er: "Nichts" und verlangte zwei Franken Parkgebühr. Das ist doch günstig für einen Tag, nicht?"

5.

Alle Indizien deuteten darauf hin, dass der schlanke Anton an Sergeant Searle einen Mord begangen hatte.

Seine Fingerabdrücke warwen am Tatort gefunden worden, einig Haare seines linken Handgelenks klebten an der Wunde des Ermordeten, sei Alibi war unglauhaft, und der malaysche Totschläger, mit dem das Opfer den Denkzettel fürs Leben bekommen hatte, war ein Prunkstück aus der Sammlung des schlanken Anton.

Der schlanke Anton wurde also verhaftet, gab den Mord zu und erhielt lebenslänglich Zuchthaus.

6.

Das wär's für dasmal, tschau zämm und guet Nacht,

Jackson.

## GLURTS WEEK-END

Da mir im ketschtä Träumli glessä händ, dass im Träumli immer nu äs paar Sitä frii sigät, nämmer dänkt, dass mir als Ähtschti schu mal öpis uf Bei ställē müänd Hir händ dänn überket, mir verzeltät ächli wo üsärä erschtä Gruppästund als Ähtschti. Üseri Leiter, dä Ruedi, Bärbel und dä Res händ eigentlich viel vor mit üs, aber bis mir äntli äs Datum gfundē händ, eis wo allnē passt hät. Und dänn isch äs so wiet gsie. Hir sind fascht vollzählig gsie, wo mir üs vor äm Heim tröffä händ. D'Regina het leider gfenit und das isch u schad gsie. Hir sind dänn mit zwei Autos uf Hollis kesslät. Hilt äm Hört Gubser/dä isch im Fall nöd mit dä Herin verwandtlam Stür simmer Richtig ufä kessät. Dim Restaurant Fronalpstock sind all froh gsie, dass d'Fahrt ketig gsie isch, dänn allnē isch äs chotzübel wordē. Wo det äwäg nämmer müäsä ä halb Stund dsernergä. Äs hät im Fall bis an Cnändrei Schnee ka.

D'Herlis isch nu mitcho, das isch dä Älpurthi sini Tochter. Zum Glück nämmer Chetzä mit dänn det obä hät's kei Strom ka.

Füsserd's Wasser und äs WC hät i dä Hüttē zu gfenit. Dafür hät's äs WC 15 Heter näbät dä Hüttē ka. Zerscht nämmer mal ägtürät. Dä Reto isch üsärä erscht Schriker gsie. Und dänn simmer ge Wasser für dä Kaffi an Bachgo holē. Langsam isch äs dänn gmüätlich wordē. Nachräm z' Nachrässä, äs hät übrigers Spaghetti ggeh, hämmer ächli tratscht, khaatscht, gspielt, diskutiärt und Chetzä verfürmt. Da mir näd all i eim Zimmer pretz ka händ sind Hir

# Die Legende vom vierten König

Eine alte Legende erzählt, daß das Jesuskind nicht lächeln wollte, als die drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar ihre kostbaren Gaben vor es hinlegten. Es habe den Kopf weggewandt und seine Mutter mit tränenerfüllten Augen umarmt. Die drei Könige seien weggegangen mit dem Gefühl, sie seien nicht ihrem Wert entsprechend eingeschätzt worden.

Als aber die Köpfe ihrer Dromedare hinter den Hügeln verschwunden waren, erschien der vierte König. Er kam vom Persischen Golf. Er hatte alles verlassen, um den Ort zu suchen, über dem der Stern stand. Seinen kostbarsten Schatz hatte er mitgenommen: drei taubeneter-große Perlen.

Er fand den Ort, aber er kam zu spät. Die drei andern Könige waren schon dagewesen und wieder weggegangen. Er kam zu spät — und erst noch mit leeren Händen. Die Perlen hatte er nicht mehr.

Langsam öffnete er die Tür des Stalles und trat ein. Nur zögernd trat der König von Persien näher und warf sich dann zu Füßen des Kindes und seiner Mutter. Zögernd begann er zu sprechen: «Herr, ich komme allein, nach den andern Königen, die dir schon ihre Geschenke gebracht haben. Ich habe auch eines für dich, drei große Perlen. Ich habe sie nicht mehr. Ich bin auf dem Weg in einer Herberge zurückgeblieben. Da war ein alter kran-

ker Mann; fieberzitternd lag er auf der Bank vor dem Ofen. Niemand kannte ihn, er hatte kein Geld. Am andern Morgen hätte man ihn hinausgeworfen. Herr, verzeihe, da habe ich eine Perle aus meinem Gürtel genommen und sie dem Wirt gegeben, damit er für den Alten sorge.

Am nächsten Tag machte ich mich auf den Weg, um die andern einzuholen. In einem öden Tal hörte ich Schreie. Ich sprang von meinem Esel und ging den Hilferufen nach. Da fand ich Soldaten, die einer jungen Frau Gewalt antun wollten. Mit der zweiten Perle kaufte ich sie los. So blieb mir nur noch eine Perle, die ich dir bringen wollte. Es war schon Nachmittag. Während ich weiterritt, sah ich eine Stadt, an welche des Herodes Soldaten Feuer gelegt hatten. Da stieß ich auf einen Soldaten, der ein kleines Kind töten wollte. Die Mutter bat ihn um das Leben des Kindes. Er wollte es ins Feuer werfen. Da nahm ich die dritte Perle und gab sie dem Soldaten, damit er das Kind seiner Mutter zurückgebe. So stehe ich nun vor dir Herr, mit leeren Händen.»

Im Stall war es ganz still, als der König seine Erzählung beendet hatte. Das Jesuskind streckte seine Ärmchen gegen den König der Perser, sein Gesicht strahlte, seine Händchen raßten die leeren Hände des vierten Königs, und es lächelte.

Rechnen - enmal leicht, einmal schwerer  
-----

Fritz ist sechs Jahre alt. Vor zwei Jahren war er doppelt so alt wie sein Bruder Jakob. Wie alt ist denn Jakob heute?

Mary ist 24 Jahre alt. Sie doppelt so alt, wie Anne war, als Mary so alt war, wie Anne jetzt ist. Wie alt ist Anne heute?

Verwandlungsrätsel  
-----

Wie wird ein SOHN aus MEHL?  
Von Wort zu Wort darf nur ein Buchstabe verändert werden. Aber ein "Umweg" über einen Buchstaben, der im Endwort nicht enthalten ist, darf gemacht werden. Also:

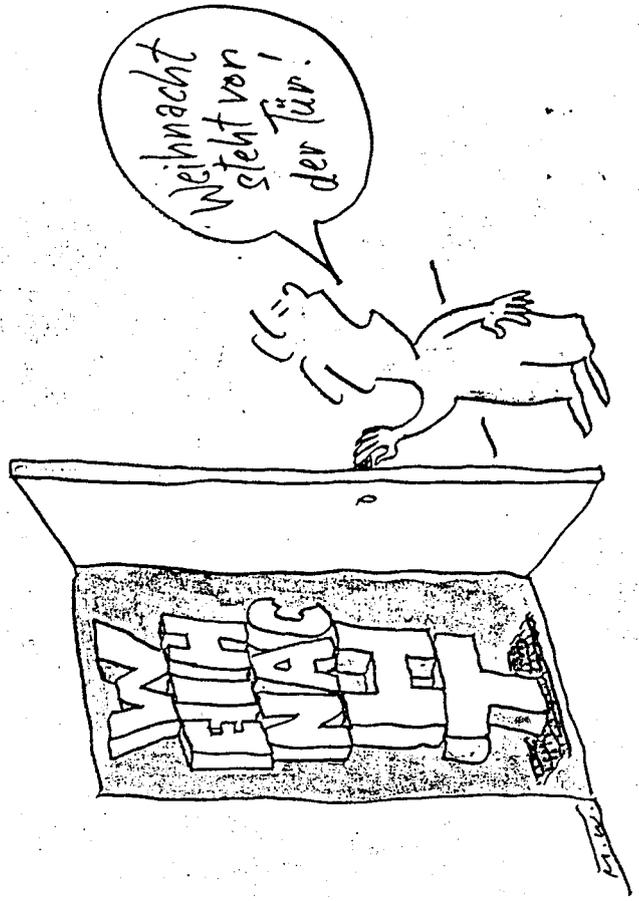
M E H L

-----

-----

-----

S O H N



# MUSIG-SITÄ

präsentiert:



## Musiker Wettbewerb 90/91

### Anmeldungsunterlagen

Sponsoren:

Lieber Musiker, liebe Musikerin

Dein Interesse für den Musiker-Wettbewerb "Best of..." freut uns.

Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien aufgesplittet:

1. Bands und Einzelmusiker
2. Home-Recording/MIDI

Wie musst Du vorgehen ?

1. 2 Songs, Musikstücke aufnehmen
2. Kurzbiographie der Band oder von Dir erstellen, inkl. Photo (schwarz/weiß oder farbig)
3. Anmelde-Talon vollständig ausfüllen
4. Alles zusammen bis spätestens 15. Februar 1991 an folgende Adresse schicken:

MUSIK BURKHARDT, «Best of...» Badenerstr. 808, 8048 Zürich

Viel Spass und Erfolg!

OLG

Nochmals die 70 Superpreise:

- Hauptpreise: 1 Woche Aufnahmen inkl. Masterband im professionellen New Sound Studio in Pfäffikon/SZ. (für Bands und Einzelmusiker)
- 3 Tage Aufnahmen/Abmischen inkl. Masterband im Sound Source Studio in Diegten/BL. (für Homerecorder)

3. Preis: 1 EV BK1232, 12-Kanal Mixer
4. Preis: 1 Roland GS-6, Gitarreneffekt-Processor
5. Preis: 1 Kawai K1 Synthesizer
6. Preis: 1 d-drum MultiPod
7. Preis: 1 Mopek Drumset, 5-teilig
8. Preis: 1 Atlas HR168 Drumcomputer
9. Preis: 1 Soundtech Box mit Seitenmonitor
10. Preis: 1 Zoom 9002 Gitarreneffekt-Processor
11. Preis: 1 Marshall 4001 Gitarren-Combo

12. Preis: 1 Behringer 2-Kanal Denoiser
13. Preis: 1 Aria Pro II E-Gitarre
14. Preis: 2 UEM MP-150 Monitoren
15. Preis: 1 Art Multivorb II
16. Preis: 1 Boss Dr. 550 Drumcomputer
17. Preis: 1 Shure Beta 58 Mikrolon
18. Preis: 1 Hybrid Arts Melody Maker, Schwarz
19. Preis: 1 Uhr mit Keyboard-Motiv
20. Preis: 1 Uhr mit Nolen-Motiv

21.-70. Preis: Je 1 Workshop Jahres-Abonnement

### Rätselquizzrätselquizzrätselquizzrätsel

Hier sind neun Wörter gegeben, und in jedem von ihnen soll ein Buchstabe durch einen anderen ersetzt werden-- aber so, dass immer ein neues sin volles Wort entsteht. Ob es sich um ein Hauptwort oder ein anderes handelt, ist gleichgültig. Liest man dann die entfernten Buchstaben hintereinander, ergibt sich die Bezeichnung für das Uraziel vieler Reisender, und wenn man die neu eingesetzten hintereinander liest, ergibt sich das, was auf dem anderen "Wort" steht.

Zeit

Echse

Fall

Scheit

Packer

fluchen

Aeste

bitten

Wanze

## Bälle und ihre Masse:

	Gewicht	Umfang (cm)
- Basketball	142 - 149 g	22,9 - 23,5
- Fussball	350 - 453 g	68 - 71
- Golfball	45 - 48 g	12,6
- Tennisball	56,5 - 58,5 g	20 - 41
- Tischtennisball	2,4 - 2,5 g	11,4 - 12,1

## Indiaca - federleicht

## Die Fabelwesen

Ermenyn	Tuchsin
Reineke	Fuchs
Gieremünd	Wölfin
Isegrim	Wolf
Äugler	Kaninchen
Braun	Bär
Grimbart	Dachs
Lampe	Hase

## WIE BRAUCHE ICH WÜSTE WÖRTER RICHTIG ?

SCHWARZ UF UMWELTSCHUTZPAPIER GIB ICH ÜCH  
UUSKUNFT WÄNN, NO UND BI NEM DAS MÁR  
WELLÁS TUECHWORT CHA BRUUCHE....

AFF: ÖPPERT STRECKT DIR D' ZUNGE UUSÁ, GHÖRT  
ABER IMMER NO ZU DINÄ TRÜNDÄ.

ARSCHLOCH: ... DAS HÄTT DIR AM YELOPNEU D' LUFFT  
USEGLOH, ODER DINI MAPPE KLAUT UND  
UFS TUNDBÜRO BRACHT. WÄNN'S DÄNN  
NO EN TINDERLOHN WILL ISCHES ÁS RIESÄ.

CHALB: ES ISCH UULUSCHTIG UND UF EIMAL FIND  
MÁRS LUBLÖD.

DRÄCKSIECH: BINERÄ SCHNEEBALLSCHLACHT WIRFT

DÄ DANI Á FÄNSCHTERSCHIBÄ II. IHR

MACHET AB DASS IHR SIE MITENAND ZAHLET

UND NÜD SÄGED MER'S GSI ISCH, HINDE

DURÄ GOHT SONEN DRÄCKSIECH ZUM ABMAR

GO BLÄBBERLÄ..., ODER....

ESEL: ER CHANN NÜD VIEL MEH ALS II-A SÄGE

IDIOT: EINÄ WO KEINÄ ISCH, SICH ABER SO BENINNT WIENÄR EINÄ NÄR.

KAMEL: PASST IMMER FÜR ALI, USSERT WÄNN GRAD MIT GESCHÄNK ÜBERHÜFT WORDÄ BISCH.

MIT: WÄNN'S EIM STINGGT. PASST FÜR UFFZGI.

SCHIESSDRÄGG: WÄNND BIH SPAZIERÄ USRUETSCHISCH UF HUNDEKOT UND INEN CHUE FLADÄ GHSCH.

SÄLHUND: FÜR ÖPPERT WO ÄS ZWEITS GLAS FLUSS-

SCHWEISS I EIM ZUG USTRINGGT.

TROTTEL: BIH PENALTY SCHÜSST ER DÄ BAL IS EIGENI GOAL.

TÜBEL: ER ISST D' SUPPE HIT EM MESSER.

NÄR CHANN AU GANZ TIIN FLUECHÄ: Z.B.:

'Ich kann nicht umhin dich mit jenem unaussprechlichen Körperteil beziehungsweise mit dessen noch unsäglicheren Öffnung zu bezeichnen.' (Lösung unter Ar...)

Hoffentlich würdest ihr jetzt wänn war säggä.

Samuela

Geschwindigkeiten von:

Schneeflocke	0,2 m / Sekunde
Fliege	1,6 "
Radfahrer	5,5 "
Biene	6,5 "
Skifahrer	35 "
Schwalbe	60 "
Schall	333 "
Erde um die Sonne	29,6 km / Stunde

Lebensdauer von:

Adler	80 - 100 J.	Hund	15 - 30 J.
Alpenrose	85 - 90 J.	Katze	10 - 20 J.
Ameise	10 - 15 J.	Maus: kommt auf die Katze an	
Apfelbaum	200 J.	Kuh	25 J.
Buchfink	25 J.	Spinne	1 - 2 J.
Elefant	150 - 200 J.	Wänstock	130 J.
Eisler	25 J.	Riessenschildkröte	200 - 240 J.
Ente	20 - 30 J.	Uhu	70 J.